

# Inklusion an Gymnasien

Beitrag von „Jule13“ vom 31. März 2014 19:10

## Zitat von Mikael

Wenn Gymnasial-Lehrer Inklusionskinder mit unterrichten sollen, warum sollen Sonderpädagogen dann nicht auch Nicht-Inklusionskinder mit unterrichten? Warum soll der eine nicht können, was der andere (per Dekret) können soll? Bezahlt werden sie schließlich gleich.

Genau das haben sich meine Kollegen vor vielen, vielen Jahren auch gedacht und genauso wird es immer noch erfolgreich praktiziert. Beide Lehrer sind für alle Schüler da. Der Förderschullehrer ist auch immer Klassenlehrer, so dass niemand auf die Idee käme, ihn als "Hilfslehrer" zu betrachten. Wenn das Team gut funktioniert, ergänzen sich die Lehrkräfte.

Aber weil wir in den I-Klassen fast immer mit zwei Lehrern und meist auch mit einem oder zwei Schulbegleitern unterwegs sind, ist das Konzept recht personalintensiv. Zahlt sich aber aus.